

Wittenberg, 31. Januar 2020

## POSITIONIERUNG DER JUNGEN UNION WITTENBERG

### Positionierung der Jungen Union Wittenberg zum Thema Umwelt- und Klimaschutz

Für einen zukunftsorientierten Landkreis Wittenberg müssen wir das Klima und unsere Umwelt schützen. Somit setzt sich die Junge Union für die Bewahrung der Schöpfung auf allen Ebenen ein.

Die JU Wittenberg fordert das Errichten und Verbessern von Radwegen. An vielen Stellen sind diese momentan in einem sehr schlechten Zustand, direkt an der Straße oder nicht vorhanden, was besonders außerorts zu großen Gefahren führen kann. So schaffen wir für kurze Strecken eine attraktive und sichere Alternative zum Auto. Außerdem sollen mehr Busse mit Erdgas oder Wasserstoff fahren. Zusätzliche Busverbindungen, besonders am Wochenende und am Abend, würden ebenfalls den CO<sup>2</sup>-Ausstoß verringern, da somit für manche Strecken auch auf das Auto verzichtet werden kann. Das Bestellen von Anrufbussen könnte zudem über eine App geregelt werden, wodurch es einfacher und am Wochenende überhaupt erst möglich wird. Des Weiteren fordert die Junge Union Wittenberg, dass der von den Schülern der Schuljahrgänge 11 und 12 der Gymnasien und der Schuljahrgänge 11 bis 13 der Gesamtschulen, der Berufsfachschulen, der Fachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien zu tragende Eigenanteil in Höhe von 100,00 € für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel um die Schule zu erreichen, abgeschafft wird und die Fahrtkosten in vollem Umfang vom Landkreis Wittenberg übernommen werden. Dadurch wird die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel auch für junge Menschen attraktiver. Mit diversen Grünflächen können wir unseren Landkreis optisch verbessern und nebenbei neue Lebensräume für Insekten schaffen. So kann man beispielsweise Bäume pflanzen und Bienen- und Streuobstwiesen anlegen. Insekten, insbesondere Bienen, sind ein wichtiger Bestandteil unseres Ökosystems und ihr Erhalt somit enorm wichtig. Die JU Wittenberg fordert außerdem ein Ende der Förderung von E-Autos. Zum einen sind die Bedingungen, unter welchen die Rohstoffe für die Herstellung der Batterien für E-Autos gewonnen werden, mit den moralischen Grundprinzipien der JU Wittenberg nicht vereinbar und darüber hinaus auch nicht besonders Umwelt- und Klimafreundlich. Zum anderen ist die Ladedauer zu lang, die Reichweite zu gering und die Kosten zu hoch. Stattdessen befürwortet die Junge Union Wittenberg eine Förderung von mit Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen. Die JU Wittenberg begrüßt den Ausbau erneuerbaren Energien und stellt sich entschieden gegen eine CO<sup>2</sup>-Bepreisung. Diese schädigt die kleinen Leute und Unternehmer im ländlichen Raum.

*Die Junge Union Wittenberg*

POSITIONIERUNG